

ZertifikateReport

22/2024

21.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE

Zugreifen wenn es seitwärts läuft.

Inline Optionscheine



Inhalt



BörseOnline Best of Billionaires Index-Zertifikat

S.2

Mit dem Guru-Tracker legen sich Anleger systematisch und diversifiziert die größten Position von Buffet, Ackman, Gates und Fisher ins Depot.



TUI-Bonus-Zertifikat mit 23%-Chance und 34% Sicherheitspuffer

S.3

Mit einem Bonus-Zertifikat mit Cap können Anleger auch dann hohe Renditen erzielen, wenn die TUI-Aktie wieder unter Druck gerät.



Sartorius Vz. – Turnaround-Kandidat nach mäßigem Q1

S.5

Wer auf die Trendwende beim Göttinger Laborausrüster setzt, aber dabei lieber mit komfortablem Puffer agiert, kann diese Anlageprodukte in Betracht ziehen.



Adidas, Puma und Nike mit 12,30% Zinsen und 35% Sicherheitspuffer

S.6

Die neue Protect Pro Sport-Anleihe ermöglicht in einem Jahr einen Bruttoertrag von 12,30 Prozent, wenn keine der drei Aktien in einem Jahr 35 Prozent oder mehr ihres Ausübungspreises verliert.



Costco Wholesale – US-Konsumgroßhändler mit Top-Q1

S.7

Bei Costco läuft das Geschäft, aber die Bewertung ist ambitioniert – die Zertifikate bieten die Möglichkeit zum defensiven Einstieg in den USA-Konsumgüter-Riesen.

BörseOnline Best of Billionaires Index-Zertifikat

Autor: Thorsten Welgen

Investieren wie die Börsenlegenden? Das geht jetzt systematisch, diversifiziert und mit einer einzigen Transaktion: Das Anlegermagazin Börse Online hat gemeinsam mit dem Indexanbieter Solactive eine Anlagelösung entwickelt, mit der Anleger an einer positiven Wertentwicklung derjenigen Aktien teilhaben können, auf die die Altmeister der Wall Street setzen: das Open-End-Zertifikat auf den Best of Billionaires Index ist unter der ISIN [DE000DA0AC54](#) bei Morgan Stanley handelbar.

20 Global Player – die Top 5 vier großer Value-/Quality-Investoren

Die Grundidee des Best of Billionaires Index ist einfach: Der Index vereint jeweils die Top 5 Aktien, die in den Portfolios von Warren Buffet (Berkshire Hathaway), Bill Gates (Bill & Melinda Gates Foundation), Bill Ackman (Pershing Square Capital Management) und Ken Fisher (Fisher Investments) vertreten sind. Alle drei Monate (am ersten Handelstag von März, Juni, September und Dezember) werden die Portfolios der Stars anhand der SEC-13F-Filings auf ihre Top-Positionen überprüft, anschließend wird der Index entsprechend angepasst. Dabei werden alle Indexkomponenten gleichgewichtet. Dopplungen sind möglich, wenn eine Aktie bei mehr als einem Investor unter den Top 5 zu finden ist.

Equal-Weight-Ansatz mit vier Anpassungsterminen und Dividendenreinvestition

Aktuell besteht der Index aus: Alphabet A-Shares (11,6 Prozent), Alphabet C-Shares (5,8 Prozent), Amazon.com, American Express, Apple (9,9 Prozent), Bank of America, Berkshire Hathaway, Caterpillar, Chevron, Chipotle Mexican Grill, Coca Cola, John Deere, Hilton, Howard Hughes, Microsoft (9,2 Prozent), Nvidia und Waste Management. Die aktuellen Gewichtungen können unter der ISIN des Index (DE000SL0MFH3) auf den Internetseiten von Solactive eingesehen werden.

Der Index ist als Net Total Return Index konzipiert, was bedeutet, dass die Nettodividenden reinvestiert werden und somit den Zertifikate-Anlegern zugutekommen. Das Wechselkursrisiko ist zu beachten: Es liegt zu 100 Prozent in einer Abschwächung des US-Dollars gegenüber den Euro. Die Managementgebühr beträgt 1,5 Prozent p.a.

ZertifikateReport-Fazit: Wer für sein Portfolio noch eine langfristige Aktienbeimischung sucht und den vier US-Börsenlegenden mehr zutraut als den Aktienfondsmanagern der üblichen Fondsgesellschaften hierzulande oder einer simplen ETF-Lösung für den breiten Markt, der kann mit dem Zertifikat ganz einfach (hauptsächlich) in eine Value- bzw. Quality-Strategie mit Large Caps investieren.

Werbung

**SIE MÖCHTEN DIE
VOLLE AUSWAHL BEI
ZERTIFIKATEN UND
OPTIONSSCHEINEN?**

Entdecken Sie über 200.000 Produkte
auf mehr als 650 Basiswerte

www.sg-zertifikate.de

 SOCIETE
GENERALE

TUI-Bonus-Zertifikat mit 23%-Chance und 34% Sicherheitspuffer

Die Aktie des Touristikonzerns TUI (ISIN:DE000TUAG505) konnte seit dem 12-Monattief bei 4,37 Euro vom 24. Oktober 2023 bis zum 9. April 2024, als sie bei 8,01 Euro ein Jahreshoch erreichte, ihren Aktienkurs nahezu verdoppeln. Nach einer kräftigen Kurskorrektur auf 6,40 Euro beflügelte die Insolvenz des Mitbewerbers FTI Touristik den Aktienkurs auf sein aktuelles Niveau bei 6,96 Euro.

Da sich die Pleite der FTI Touristik wegen der zusätzlichen Nachfrage positiv auf die Profitabilität und die Barmittelzuflüsse von TUI auswirken könnte, bekräftigten die Experten der UBS ihre Halte-Empfehlung für die Aktie.

Die Anlage-Idee: Risikobereite Anleger, die nach den für TUI positiven Nachrichten eine Investition in die volatile Aktie in Erwägung ziehen und gleichzeitig das beträchtliche Kursrisiko des direkten Aktieninvestments deutlich reduzieren möchten, könnten als Alternative zum direkten Aktienkauf eine Investition in ein attraktiv ausgestattetes Bonus-Zertifikat mit Cap ins Auge fassen.

Abgesehen von Dividendenzahlungen können Anleger beim direkten Kauf einer Aktie ausschließlich bei einem Kursanstieg positive Rendite erzielen. Bonus-Zertifikate mit Cap ermöglichen im Gegensatz zum Aktieninvestment auch bei einem kräftigen Kursrückgang der Aktie Renditechancen im zweistelligen Prozentbereich.

Die Funktionsweise: Wenn die TUI-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 4,60 Euro berührt oder unterschreitet, dann erhalten Anleger für jedes Zertifikat eine Aktie ins Depot geliefert.

Die Eckdaten: Das HSBC-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: [DE000HS4UGQ3](#)) auf die TUI-Aktie verfügt über ein Bonuslevel und Cap bei 9,00 Euro. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, dem 19. September 2025, aktivierte Barriere befindet sich bei 4,60 Euro. Beim TUI-Aktienkurs von 6,96 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 7,32 Euro erwerben.

Die Chancen: Da das Zertifikat derzeit 7,32 Euro gekauft werden kann, ermöglicht es bis zum September 2025 einen Bruttoertrag von 22,95 Prozent (gleich 18 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 33,91 Prozent auf 4,60 Euro oder darunter fällt.

Die Risiken: Berührt die TUI-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 4,60 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem TUI-Schlusskurs vom Bewertungstags zurückbezahlt. Wird dieser unterhalb von 7,32 Euro, dem Kaufkurs des Zertifikates fixiert, dann wird das Investment einen Kapitalverlust verursachen.

Werbung



Für ein fundiertes Handeln am Aktienmarkt.
Chart-Talk mit Martin Utschneider und Dominik Auricht.

onemarkets by
UniCredit

Jetzt zum Webinar anmelden

Morgan Stanley

Attraktive Indizes verdienen ein Zertifikat.



Künstliche Intelligenz, Wasserstoff, Solarenergie – es gibt Entwicklungen, die sind dauerhafter als ein kurzfristiger Trend. Für solche Themen hat DER AKTIONÄR eigene Indizes entwickelt, in die Sie mit Index-Zertifikaten ganz einfach längerfristig investieren können. Es gilt also nun noch mehr: Mit uns können Sie über alles traden.

www.zertifikate.morganstanley.com



Einen Trade voraus

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Bei den dargestellten Wertpapieren handelt es sich um Inhaberschuldverschreibungen. Der Anleger trägt grundsätzlich bei Kursverlusten des Basiswertes sowie bei Insolvenz der Emittentin ein erhebliches Kapitalverlustrisiko bis hin zum Totalverlust. Eine ausführliche Darstellung möglicher Risiken sowie Einzelheiten zu den Produktkonditionen sind den Angebotsunterlagen (den endgültigen Bedingungen, dem relevanten Basisprospekt einschließlich etwaiger Nachträge dazu sowie dem Registrierungsdokument) zu entnehmen. Etwaige hierin genannte Wertpapiere dürfen zu keiner Zeit direkt oder indirekt in den Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich aller dieser Jurisdiktion unterliegenden Territorien und Außengebiete) oder an U.S.-Personen („U.S. persons“ wie in Regulation S des U.S. Securities Act 1933 oder dem U.S. Internal Revenue Code (jeweils in der jeweils geltenden Fassung) definiert) angeboten oder verkauft, verpfändet, abgetreten, ausgeliefert oder anderweitig übertragen, ausgeübt oder zurückgezahlt werden. © Copyright 2024 Morgan Stanley & Co. International plc. Alle Rechte vorbehalten.

Sartorius Vz. – Turnaround-Kandidat nach mäßigem Q1

Autor: Thorsten Welgen

Die Vorzugsaktie des Göttinger Laborausrüstler Sartorius (ISIN DE0007165631), während der Corona-Pandemie einer der großen Anlegerfavoriten, hat vom Allzeithoch bei knapp 632 Euro im November 2021 fast zwei Drittel an Wert verloren, nachdem auch die Zahlen zum ersten Quartal am 18.4. nicht gut ankamen. Dennoch gibt es laut CEO Joachim Kreuzburg auch positive Nachrichten: So legte das Kerngeschäft mit Verbrauchsmaterialien zu, was auf einen fortgeschrittenen Lagerabbau auf Kundenseite hinweist; auch das strategische Fokus-Geschäft mit Unternehmen, die an Zell- und Gentherapien arbeiten, verläuft erfreulich, wenngleich volatil. Die Investitionszurückhaltung aus China belastet die Ausrüstungssparte dagegen deutlich. Zwar sank der Umsatz gegenüber dem Vergleichsquarter von 2023, dafür zog der Auftragseingang in ähnlichem Maße an. Die EBIT-Marge bleibt mit 28,6 Prozent in der Nähe des Vorjahreswerts (30,1 Prozent). Wer davon ausgeht, dass Sartorius die Talsohle durchschritten hat und von einer Seitwärtsbewegung der Aktie ausgeht, kann sich mit Zertifikaten mit Sicherheitspuffer positionieren.

Discount-Zertifikat mit 22,2 Prozent Puffer (Dezember 2024)

Beim Discounter der HSBC ([DE000HS4FNY4](#)) mit dem Höchstbetrag (Cap) von 200 Euro zum Preis von 185,50 Euro errechnet sich eine Renditechance von 14,50 Euro oder 13,7 Prozent p.a., sofern die Aktie am Bewertungstag 20.12.24 auf oder über dem Cap schließt, ansonsten gibt's eine Aktie.

Aktienanleihe mit 25 Prozent Puffer und 8,85 Prozent Kupon (Juni 2025)

Bei der Aktienanleihe der HVB mit der ISIN [DE000HV4XRD7](#) wird der Basispreis auf Höhe von 75 Prozent des Schlusskurses der Aktie vom 21.6. definiert (= 25 Prozent Puffer). Die Aktienanleihe zahlt unabhängig von der Kursentwicklung einen festen Kupon von 8,85 Prozent p.a. Das ist zugleich die maximale Rendite der Anlage, sofern die Sartorius-Aktie am Bewertungstag 18.6.25 zumindest auf Höhe des Basispreises notiert. Andernfalls erhalten Anleger anstelle der Rückzahlung des Nominalbetrags von 1.000 Euro die Lieferung einer Anzahl von Sartorius-Vorzugsaktie. Diese ist durch das Bezugsverhältnis von Anfang an festgelegt: 1.000 Euro / Basispreis, wobei Bruchteile bar ausgeglichen werden. Zeichnung bis zum 21.6. zum Preis von 100 Prozent (ohne Ausgabeaufschlag).

ZertifikateReport-Fazit: Anleger, die auf eine Trendumkehr beim Ausrüster der biopharmazeutischen Industrie und Forschungsbranche setzen und eine defensive Positionierung einem Direktinvestment vorziehen, können mit den Zertifikaten attraktive Seitwärtsrenditen bei zweistelligen Sicherheitspuffern erzielen.



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

Krypto im Depot

Bitcoin- und Ether-Future: jetzt mit
DZ BANK Endlos Zertifikaten investieren

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter: www.dzbank-wertpapiere.de

DZ BANK
Die Initiativbank

Adidas, Puma und Nike mit 12,30% Zinsen und 35% Sicherheitspuffer

Die Aktien der weltweit führenden Sportartikelhersteller Adidas, Nike und Puma entwickelten sich in den vergangenen 12 Monaten ziemlich unterschiedlich. Während Adidas-Aktionäre nach dem Kursverfall aus dem Jahr 2022 einen Kursgewinn von 45 Prozent für sich verbuchen konnten, mussten sich Inhaber von Nike- und Puma-Aktien mit Kursverlusten von acht und einem Prozent für diese Zeitraum abfinden.

Wer nun eine Investition in eine dieser Aktie in Erwägung zieht, könnte als Alternative zum Aktienkauf eine Investition in ein Aktienanleihe mit (Worst-of)-Struktur ins Auge fassen, das auch bei nachgebenden Kursen positive Rendite abwerfen wird.

Mit der neuen von der der Erste Group angebotenen 12,30% BNP Paribas Protect Pro Sport 24 – 25-Anleihe können Anleger in den nächsten 12 Monaten bei einem bis zu 35-prozentigen Kursrückgang der Nike-, der Adidas- und der Puma-Aktie eine Jahresbruttorendite von 12,30 Prozent pro Jahr erwirtschaften.

12,30% Zinsen und 35% Sicherheitspuffer

Die am 1.7.24 festgestellten Schlusskurse der drei Aktien werden als Ausübungspreise für die Protect Pro Sport 24 – 25-Anleihe festgeschrieben. Bei 65 Prozent der Ausübungspreise werden sich die am Bewertungstag, dem 1.7.25, aktivierten Barrieren befinden.

Unabhängig vom Kursverlauf der Aktien und auf welchem Niveau die Aktien in einem Jahr notieren werden, erhalten Anleger am Laufzeitende eine Zinszahlung in Höhe von 12,30 Prozent pro Jahr gutgeschrieben.

Wenn die drei Aktien am Bewertungstag auf oder oberhalb der jeweiligen Barriere notieren, dann wird die Anleihe am 8.7.25 mit ihrem Ausgabepreis von 100 Prozent zurückbezahlt. Befindet sich hingegen eine oder mehrere Aktien am Bewertungstag unterhalb der Barriere, dann wird die Tilgung der Anleihe mittels der Lieferung der Aktie mit der schlechtesten Wertentwicklung (Worst-of) erfolgen. Der Gegenwert von Bruchstückanteilen wird Anlegern gutgeschrieben.

Die von der Erste Group angebotene 12,30% BNP Paribas Protect Pro Sport 24 – 25-Anleihe, fällig am 8.7.25, ISIN: [DE000PN99Z66](#), kann derzeit ab einem Veranlagungsvolumen von 3.000 Euro in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent und 1,5 Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Die neue Protect Pro Sport-Anleihe ermöglicht in einem Jahr einen Bruttoertrag von 12,30 Prozent, wenn keiner der drei Aktien in einem Jahr 35 Prozent oder mehr ihres Ausübungspreises verliert.



Werbung

Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg.
Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter www.hsbc-zertifikate.de. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



Costco Wholesale – US-Konsumgroßhändler mit Top-Q1

Autor: Thorsten Welgen

Costco Wholesale (ISIN US22160K1051) ist eine US-Handelskette mit knapp 900 Filialen in den USA (600), Kanada (100), Mexiko, Australien, Großbritannien, Südkorea, Japan, Spanien und Taiwan, die auf Basis zahlender Einkaufsclubmitglieder funktioniert. Der drittgrößte Einzelhändler der Welt und die Nummer 3 in den USA nach Walmart und Amazon.com kommt auf eine Marktkapitalisierung von knapp 360 Mrd. US-Dollar; die Aktien sind im S&P 100 und S&P 500 sowie im Nasdaq100 gelistet. Vorletzte Woche meldete Costco ein Umsatzplus von 9,1 Prozent auf 58,5 Mrd. US-Dollar für das erste Quartal; getrieben von internationalen Märkten und dem E-Commerce-Angebot, wo neben Haushaltsgeräten auch Gold- und Silbermünzen und Gutscheine florieren. Bei einer EBIT-Marge von 3,8 Prozent wurde ein Nettogewinn von 1,7 Mrd. US-Dollar erzielt, knapp 30 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum.

Discount-Strategien mit 6,8 und 11,4 Prozent Puffer (September / Dezember)

Das Discount-Zertifikat von Morgan Stanley mit der ISIN [DE000ME9DWY8](#) bietet beim Preis von 70,98 Euro (Bezugsverhältnis 0,1) und einem Cap von 800 US-Dollar bei konstanten Wechselkursen eine Renditechance von ca. 2,65 Euro oder 13,3 Prozent p.a., sofern die Aktie am Bewertungstag 20.9.24 zumindest auf Höhe des Caps schließt. Barausgleich in allen Szenarien.

Etwas mehr Puffer gibt's der ISIN [DE000ME8HYA7](#): Bei einem Preis von 67,33 Euro (Bezugsverhältnis 0,1) begrenzt das Cap bei 775 US-Dollar den Gewinn bei konstanten Wechselkursen auf ca. 3,98 Euro oder 11,2 Prozent p.a., sofern die Aktie am 20.12.24 auf oder über Cap notiert. Immer Barausgleich.

Bonus-Strategie mit 15,1 Prozent Puffer (März 2025)

Das Bonus-Zertifikat mit Cap der BNP Paribas (ISIN [DE000PG1EA86](#)) ist mit einem Bonusbetrag und Cap von 900 US-Dollar ausgestattet. Sofern die Barriere bei 700 US-Dollar bis zum 21.3.25 niemals berührt wird, erhalten Anleger den Höchstbetrag in Euro. Beim Kaufpreis von 746,40 Euro und konstanten Wechselkursen sind maximal 81,60 Euro oder 13,9 Prozent p.a. drin. Das Produkt gibt's derzeit mit einem leichten Abgeld knapp 1,6 Prozent günstiger als die Aktie. Immer Barausgleich.

ZertifikateReport-Fazit: Wem es bei einem KGV jenseits der 50 für einen eher defensiven Basiskonsumgüterwert schwindlig wird, der wählt anstelle der Aktie ein Zertifikat, um bereits von einer Seitwärtsbewegung zu profitieren und zusätzlich einen Puffer gegen zwischenzeitliche Kursschwächen aufzubauen. Ein Wechselkursrisiko (=Aufwertung des Euro vs. US-Dollar) ist zu berücksichtigen.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.